



DEUTSCHE BEHINDERTEN NOT-HILFE E.V. GERMAN ORGANISATION FOR DISABLED

Johannes Roelofsen, Pirolweg 7, 47638 Straelen
tel: 0172 9208148 fax 02834 98034 Johannes.Roelofsen @t-online.de

29.01.2020



Liebe Freunde,

Abdel, der vor 3 Jahren eine Prothese bekommen hat, ist nun in der erste Klasse und hat sehr gute Noten. Doch jeder Gang zur Schule ist für ihn zur Zeit ein Martyrium. Seit 4 Monaten hat er eine Druckstelle an seinem Stumpf, so dass er die Prothese nur hinter sich herzieht. Die Treppe hoch muss der Vater ihn tragen.

Warum muss Abdel monatelang Schmerzen aushalten? Der Vater ist zu bequem, eine Erlaubnis zu beantragen, um für die Prothesenkorrektur zu Eric nach Jerusalem zu fahren. Keiner macht sich Gedanken darüber, was es für Abdel,

der gerne mit seinen Freunden herumtollt, bedeutet, immer vom Vater getragen zu werden. Der bringt ihn zur Schule und trägt ihn in die Klasse. Dort sitzt Abdel dann und wenn er irgendwo hingehen muss, trägt er sein Bein und humpelt durch die Klasse.



Im-Magdolin wird einen Termin bei Eric in Jerusalem machen, damit die Prothese wieder richtig angepasst wird. Auch hier stellt sich die Frage, welches Menschenbild die Eltern von ihrem behinderten Sohn haben.

Vielleicht darf man manche Fragen nicht stellen.

Johannes Roelofsen